

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

TAG 2. SEPTEMBER 2003

D 8877 NR. 155 JAHRGANG 22



Katarakt ^{ZB MED} Enzymdefekt

Japanische Forscher haben entdeckt, daß bei Mäusen DNA-Moleküle in der Augenlinse Ursache für die Katarakt sind, wenn ein DNA-abbauendes Enzym fehlt.

MEDIZIN 4



GKV-Infos kommen bei Ärzten gut an

Die meisten Vertragsärzte in Nordrhein-Westfalen sind über die Arzneimittel-Schnellinformationen ihrer KV zufrieden, einige wünschen noch Änderungen.

WIRTSCHAFT 14



Durchgeknallte Ärzte, Gags und Neurosen

„Scrubs – Die Anfänger“ heißt eine neue Comedy-Serie aus den USA über den Klinikalltag junger Mediziner. Die erste Folge ist heute um 21.45 Uhr auf Pro 7 zu sehen.

PANORAMA 16

DES TAGES Zentimeter sind eine gute Distanz

ine Voraussetzung dafür, daß das Gespräch zwischen Arzt und Patient gelingt, ist das richtige Setting. Ein bestimmtes Abstand zwischen Arzt und Patient nicht, kann bei den Gesprächspartnern ein Gefühl des Unbehagens aufkommen, und das kann ernstlich stören. Für das Arzt-Patienten-Verhältnis ideal ist eine Distanz von 90 bis 120 Zentimetern. Sie hat sich für Gesprächssitzungen bewährt. Man sollte sie einhalten, wenn man sich bei Hausbesuchen auf das Bett des Kranken setzt. Wenn man sich ans Fußende setzt, ist zu weit entfernt für ein vertrauliches Gespräch.

Eine Therapie allein bei Nackenschmerzen bringt kaum etwas

Effektivität von Training und Entspannung untersucht

TAMPERE (ner). Weder Muskeltraining noch eine Entspannungstherapie allein helfen bei chronischen Nackenschmerzen, sagen finnische Rehabilitationsmediziner.

Fast 400 Bürokräften mit chronisch unspezifischen Nackenschmerzen – alles Frauen – hatte Dr. Matti Viljanen vom arbeitsme-

diatrischen Zentrum in Tampere nachzugehen und nichts weiter zu unternehmen.

Weder nach drei, sechs noch nach zwölf Monaten unterschieden sich die Schmerzen in den drei Gruppen, beurteilt mit einer visuellen Analogskala und weiteren Scores, berichtet Viljanen jetzt im British Medical Journal (327, 2003, 475). Allenfalls eine leichte Verbesserung der Beweglichkeit



Computerarbeitsplätze sind heute die Norm: Chronische Nackenschmerzen bei Büroangestellten sind ein häufiges und lästiges Übel. Foto: AOK

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/23
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOELN

041441

№2. 374# 39